

Medienmitteilung

7. April 2021

Impfzentrum eröffnet: Erste Person geimpft

Pünktlich um 10 Uhr öffneten sich heute die Türen des Impfzentrums in der Bülacher Stadthalle. Hermine Gunziger war die Erste. Die 78-jährige Bülacherin und ihr Mann sind froh, dass sie heute geimpft wurden.

Hermine Gunziger freut sich auf die Impfung. Ihre Tochter hatte sie und ihren Mann angemeldet. Die Anmeldung via Internet verlief problemlos. Nach der Eingangskontrolle, bei der die Personalien überprüft und ihre Temperatur gemessen wird, geht es gleich weiter zum Wartebereich. Sobald die Impfzeit gekommen ist, wird die Person aufgerufen, ihre Daten nochmals kontrolliert und dann zu einer der zehn Impfkabinen geleitet. Dort werden die Personendaten nochmals geprüft, nach Vorerkrankungen gefragt und die Person über die Impfung aufgeklärt. Hermine Gunziger nimmt es gelassen. Sie und ihr Mann sind erfahrene Impfer. Sie lassen sich jährlich gegen Grippe impfen; bisher immer ohne Probleme. Sie hofft, dass sie bald wieder ihre Enkelkinder besuchen kann, die sie seit Dezember nicht mehr gesehen hat.

Nach der Impfung erfolgt noch der Eintrag ins Impfbüchlein und dann geht es in den Ruhebereich. Dort müssen alle Geimpften mindestens 15 Minuten warten, bis sicher ist, dass keine Nebenwirkungen auftreten. Bei Bedarf kümmert sich sofort ein Arzt um die Patienten. Hermine Gunziger und ihrem Mann geht es tiptopp. Nach rund 25 Minuten können sie das Impfzentrum verlassen. Der zweite Impftermin steht schon fest. Den haben sie bereits bei der Anmeldung erhalten.

500 bis 1000 Impfungen pro Tag

Das Impfzentrum Bülach ist eines von 11 Impfzentren im Kanton Zürich und wird vom Spital Bülach betrieben. Neben Bülach öffnen heute die Impfzentren in Meilen, Uster und Wetzikon. Die Kapazität im Impfzentrum Bülach liegt bei 500 bis 1000 Personen pro Tag. Zum Start arbeiten rund 30 Personen im Impfzentrum – vom Arzt bis zur Security. Bei voller Kapazität werden es rund 40 Personen pro Tag sein.

Aktuell werden täglich rund 200 Personen geimpft. Vortritt haben die über 75-Jährigen (Gruppe A) gefolgt von über 65-Jährigen und 18- bis 64-Jährige mit chronischen Krankheiten (Gruppen C-E). Personen mit schweren Vorerkrankungen können sich bereits anmelden (Gruppe B). Geimpft wird in Bülach mit dem Impfstoff von Pfizer-Biontech, der von der Gesundheitsdirektion geliefert wird. Aktuell ist das Impfzentrum ausgebucht. Wer sich anmelden möchte, kann sich weiterhin über das Anmeldeportal des Kantons unter www.zh.ch/coronaimpfung oder per Telefon unter 0848 33 66 11 registrieren.

Virginie Schubert, Projektleiterin Betrieb, ist froh, dass es jetzt losgeht: «Die Abnahme mit der Gesundheitsdirektion hat gut geklappt. Die Logistik steht, der Impfstoff ist da und die Mitarbeitenden sind geschult. Ich freue mich, dass wir jetzt unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten können.»

Während es für die einen der Start ist, bedeutet es für andere schon einen Abschied. Carlo Bommes, Projektleiter Infrastruktur, der das Impfzentrum in den letzten Wochen aufgebaut hat, ist noch zwei Tage vor Ort. Dann geht es zurück nach Bern: «Bisher hat alles gut geklappt. Ich bin froh, dass wir langsam anfangen können. Ein Impfzentrum in dieser Grösse ist für alle Neuland und wir müssen jetzt die Prozesse beobachten und bei Bedarf anpassen.» Seinen nächsten Termin in Bülach hat er im August dieses Jahres, wenn das Impfzentrum voraussichtlich wieder abgebaut wird.

Kontakt

Thomas Langholz
Leiter Kommunikation und Marketing
Spital Bülach AG
Tel.: +41 44 863 27 70
E-Mail thomas.langholz@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.